



21.01.2022

Liebe Eltern,

das erste Schulhalbjahr 2021/2022 nähert sich dem Ende. Auch im Pandemie-Geschehen konnten wir den Präsenz-/Regelunterricht an der Wilma-Rudolph-Oberschule aufrechterhalten. Dafür haben auch unsere Schülerinnen und Schüler und Sie als Eltern durch Ihr umsichtiges und verantwortungsvolles Handeln einen wichtigen Beitrag geleistet.

### **Aktuelle Zahlen zur Corona-Situation an der Wilma**

Insgesamt sind es – Stand heute 13.00 Uhr – 32 Schülerinnen und Schüler, die aufgrund eines positiven PCR-Ergebnisses nicht in der Schule sind. Bitte beachten Sie, dass es sich aufgrund des sehr dynamischen Infektionsgeschehens nur um eine Momentaufnahme handeln kann. Seit einer guten Woche beobachten wir einen Anstieg der Zahlen, die sich bis dahin im einstelligen Bereich hielten. Unsere Schule bleibt aber weiterhin wie alle Schulen im Bezirk der Stufe grün zugeordnet.

Die Verteilung auf die Jahrgänge sieht wie folgt aus:

Jahrgang	Anzahl
7	8
8	6
9	4
10	9
11	1
12	1
13	1

Der Jahrgang 9 kommt erst am Montag nach dem dreiwöchigen Betriebspraktikum wieder in die Schule. Zurzeit stehen noch die PCR-Ergebnisse von 8 positiven Selbsttestungen in dieser Woche aus. Getestet wird bis zum Beginn der Winterferien weiterhin dreimal pro Woche (Mo,Mi,Fr), jeweils zu Beginn der 1. Unterrichtsstunde. Der 9. Jahrgang wird sich nach der Rückkehr aus dem Betriebspraktikum in der nächsten Woche zusätzlich am Dienstag testen. Die Klassenleitungen können über einen konkreten positiven Fall in ihren Klassen individuell in anonymisierter Form informieren, so dass Sie zu Hause verstärkt auf Symptome achten und nach Möglichkeit zusätzlich Schnelltests durchführen können. Bitte unterrichten Sie unbedingt die Schule über ein positives Testergebnis Ihres Kindes!

Derzeit sind vier Lehrkräfte an Corona erkrankt.

Wenn, wie erwartet, die Zahlen auch nach den Ferien weiterhin hoch bleiben sollten, werde ich Ihnen über die ElternvertreterInnen einen kurzen wöchentlichen Überblick zu den Zahlen zukommen lassen.



### **Selbsttestungen, Isolation und Quarantäne**

Die Kontaktverfolgung bei infizierten Schülerinnen und Schülern ist seit einiger Zeit schon ebenfalls Aufgabe der Schulen. Seit heute sollen wir allerdings auch keine Kontaktlisten mehr an das Gesundheitsamt schicken, bekommen entsprechend auch keine Quarantäneanordnungen zur Weiterleitung mehr vom Gesundheitsamt zugeschickt.

Hat ein Schüler, eine Schülerin in der Schule ein positives Selbsttestergebnis, erfragen wir vor der Abholung durch die Eltern bereits die „engen Kontakte“. Laut GA sind für uns nur noch diejenigen als enge Kontakte zu definieren, die in den Innenräumen keine Maske getragen haben, z.B. beim Essen in der Mensa in unmittelbarer Nähe gesessen haben. Private Kontakte, die es darüber hinaus außerhalb der Schule gegeben hat, müssen wir nicht mehr ermitteln. Dies ist auch nicht mehr leistbar. Hier müssen die Eltern eigenverantwortlich handeln und eventuelle Kontaktpersonen informieren.

Als Schule kontaktieren wir die uns genannten engen Kontakte innerhalb der Schule umgehend und erfragen den Impfstatus. Auf dieser Grundlage entscheidet dann die Schulleitung, ob jemand zu Hause bleiben muss.

Die offizielle Regelung seitens der Senatsschulverwaltung, die für uns als Schule maßgeblich ist, finden Sie als Anhang.

Demnach gehen geboosterte Schüler\*innen oder doppelte Geimpfte und/oder Genesene, deren Impfung/Erkrankung weniger als drei Monate zurückliegt – soweit sie symptomfrei sind - NICHT in Quarantäne.

Alle anderen Kontaktpersonen können sich ab nächster Woche bereits nach 5 Tagen – soweit sie symptomfrei sind – jetzt auch in der Schule wieder „freitesten“.

Sollten sich Eltern entschließen, ihr Kind, obwohl es keine Kontaktperson ist, „vorsorglich“ zu Hause zu lassen, gelten diese Fehlzeiten als unentschuldig sofern keine Krankschreibung vorliegt. Es besteht kein Anspruch auf saLzH. Schülerinnen und Schüler, die sich als enge Kontaktpersonen in Quarantäne befinden, erhalten Unterrichtsmaterialien und stehen mit den Lehrkräften in Kontakt.

Sollte es nach den Ferien vielleicht dazu kommen, dass mehr als die Hälfte einer Klasse aufgrund von Quarantäne zu Hause bleiben muss, werden wir in Absprache mit der Schulaufsicht erwägen, in diesem Fall die gesamte Klasse in den Distanzunterricht zu schicken und per Videokonferenz zu unterrichten.

Lehrkräfte, die als enge Kontaktpersonen definiert wurden, werden momentan noch gebeten, unabhängig von ihrem Impfstatus zunächst für einige Tage zu Hause zu bleiben und sich täglich zu testen. Da Lehrkräfte zu vielen verschiedenen Lerngruppen Kontakt haben, haben wir uns zu dieser Regelung entschlossen, um die Zahl möglicher Ansteckungen zu reduzieren. Noch können wir den dadurch entstehenden Vertretungsbedarf abdecken und eventuellen Unterrichtsausfall verantworten. Diese Kolleginnen und Kollegen versorgen aber ihre Klassen mit Materialien, stehen im Austausch mit den Vertretungslehrkräften und halten als Klassenleitungen Kontakt zu ihren Klassen.



### **Sonderwoche**

Wie Sie alle sicherlich bereits durch die Klassenleitungen erfahren haben, findet vom 24. -28.01.2022 unsere Sonderwoche statt, allerdings corona-konform in etwas reduziertem Format. Das Sportturnier für die gesamte Schule muss leider auch in diesem Jahr noch einmal entfallen.

Schwerpunkte in den Jahrgängen:

7. Jg: Profilorientierte Projekte

8. Jg: Suchtprävention

9. Jg: Nachbereitung Betriebspraktikum, Vorbereitung vergleichende Arbeiten BBR

10. Jg: Zukunftstag (Berufs- und Studienorientierung), Vorbereitung MSA

11. bis 13. Jg: Unterricht nach Stundenplan

Bitte beachten Sie den für diese Woche individuellen Zeitplan der einzelnen Klassen. Aufgrund der aktuellen Situation können auch hier kurzfristige Änderungen notwendig sein.

### **Nach den Ferien**

In der Woche nach den Winterferien sind wieder tägliche Selbsttestungen vorgesehen. Am Donnerstag, 10.02.2022, findet der Studientag des Kollegiums statt. Der Unterricht fällt an diesem Tag aus. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Aufgaben.

### **Förderverein**

Der Förderverein unserer Schule leistet großartige Arbeit und unterstützt das Lernen und Leben an unserer Schule auf vielfältige Weise. So hat z.B. der Förderverein den großen Weihnachtsbaum im Foyer gespendet, aufgebaut und geschmückt.

Sollten Sie bisher noch nicht Mitglied sein, können Sie einfach mit Hilfe des Formulars auf unserer Homepage (Menschen -> Mitgestalten -> Förderverein) beitreten.

Gesucht werden ebenfalls Eltern, die im Vorstand mitarbeiten möchten, und auf diese Weise das Leben an der Schule ihres Kindes aktiv mitgestalten wollen. Bei Interesse und für weitere Fragen schicken Sie gerne eine E-Mail an den Förderverein ([foerderverein@wilma-rudolph.de](mailto:foerderverein@wilma-rudolph.de)).

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern erholsame Winterferien!

Herzliche Grüße

Birgit Hinrichsen

(Schulleiterin)